

ECHT! Theater in Köln – Theater für Köln – Theater mit Köln

Die Bundeszentrale für politische Bildung präsentiert das Programm des 7. Festivals „Politik im Freien Theater“

Die Bundeszentrale für politische Bildung/bpb präsentierte heute, am Mittwoch, den 24. September, das Programm des 7. Festivals „Politik im Freien Theater“. Unter dem Leitmotiv ECHT! werden vom 13. bis 23. November in Köln 16 ausgewählte Produktionen der internationalen Freien Theaterszene präsentiert.

„Nicht politisches Theater machen, sondern politisch Theater machen!“ Unter dieser Prämisse, frei nach Jean-Luc Godard, stellte der Kurator Rainer Hofmann das Programm für das Festival zusammen. Der Präsident der bpb, Thomas Krüger, hebt die Bedeutung des Festivals hervor: „Das Festival ist eine wichtige Plattform für Produktionen, die sich in den politischen Diskurs einschalten und zur Diskussion über gesellschaftlich relevante Themen anregen wollen. Wir freuen uns, den Besucherinnen und Besuchern Politik im Kontext der Kunst zu präsentieren.“

Die Produktionen umfassen die gesamte Breite von Theater und Schauspiel und betreten zum Teil auch Grenzbereiche zwischen Theater und anderen Künsten. So gibt es Sprech- und Schauspieltheater, Musik-, Tanz- und Bewegungstheater, Figurentheater, Performances und Interventionen im öffentlichen Raum.

Beim Festival werden herausragende Produktionen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz gezeigt, die erstmals in NRW zu sehen sind, sowie fünf Uraufführungen, die unter dem Label „Made in Köln“ eigens für das Programm inszeniert werden. Zusätzlich wird es eine von der Kunststiftung NRW geförderte internationale Programmschiene mit Stücken aus dem fremdsprachigen Ausland geben.

Die Produktionen „Made in Köln“ beziehen die Stadt und ihre Bürger ein und lassen sie zu einem Teil der Inszenierung werden. So setzten zum Beispiel matthei & konsorten für „KURZ NACHDEM ICH TOT WAR *von häusern & menschen*“ aus realen Kölner Lebensgeschichten eine fiktive Biografie zusammen, die das Publikum in einer inszenierten Stadtführung „begehen“ kann.

Die eingeladenen deutschsprachigen Gastspiele umfassen sechs sehr unterschiedliche Stücke. Im Geistersingspiel „Die Schwarze Kammer“, gehen die Schweizer Mass & Fieber dem (Un)Wesen des Bürgerkriegs auf den Grund. Mit „Der Report der Magd“ nach dem Roman von Margaret Atwood zeigt das Theaterhaus Jena ein Zukunftsszenario einer vom Aussterben bedrohten Gesellschaft, in der Frauen zu Gebärmaschinen degradiert werden.

Ein Höhepunkt unter den internationalen Gastspielen ist die Produktion der niederländischen Kompanie Hotel Modern. In einer Miniaturnachbildung von Auschwitz bewegen sich die Spieler wie riesenhafte Kriegsberichterstatter durch das Set und zoomen mit Kameras in das schreckliche Geschehen. „Ein herausragender Umgang mit einem der schwierigsten Themen, das man sich vorstellen kann“, sagt die Festivalleiterin Milena Mushak von der bpb über „Kamp“. In einem Publikumsgespräch und einer Podiumsdiskussion beantwortet die Gruppe Fragen zu ihrer Arbeit.

Ein weiteres Highlight ist „HEM oder Heiße estnische Männer“, ein Stück vom Tallinner Teater NO99, das in seiner Heimat Kultstatus erlangte. In „Stalin – eine Debatte über das (griechische) Theater“, stellen Akillas Karazissis und Michael Marmarinos kompromisslos die Frage nach Politik im Theater.

Die ECHT!-Bühnen befinden sich in den Kölner Spielstätten Alte Feuerwache, Bürgerhaus Stollwerck, Orangerie theater im volksgarten, Studiobühne Köln, Schauspielhaus Köln, Theaterhaus Ehrenfeld und in der Live Music Hall. In dem für das Festival zum Veranstaltungsort umfunktionierten Gewölbekeller Untergrund in der Maastrichter Straße werden die Videoinstallation „Serie Deutschland – Etappe Köln-Bonn“ der Kölner Künstler Hofmann & Lindholm sowie ein vielfältiges Rahmenprogramm zu sehen sein.

Das Festival eröffnet am Donnerstag, den 13.11.08 um 19.30 Uhr im Schauspielhaus Köln mit der Produktion „Hell on Earth“. Die Berliner Truppe Constanza Macras I DorkyPark stellte das furiose Tanztheaterstück gemeinsam mit Migrantenkids aus dem „Problembezirk“ Neukölln auf die Beine.

Im Herzen des belgischen Viertels richtet das Festival sein Zentrum ein: Das Café Hallmackenreuther am Brüsseler Platz 9 wird zum Ort der Begegnung und zur ECHT! Party-Zone.

Nähere Informationen sowie Fotos zum Download finden Sie unter www.bpb.de/politikimfreientheater.

Pressekontakt Festival:
Ursula Teich Public Relations
i. A. der bpb
Im Dau 6, 50678 Köln
Tel +49 (0)221 5890708
Fax +49 (0)221 5890709
Mobil +49 (0)173 5204894
presse@ursulateich.de
www.bpb.de/politikimfreientheater

Informationen:
Bundeszentrale für politische Bildung
Festivalleitung
Milena Mushak
Adenauerallee 86
53113 Bonn
Tel +49 (0) 228-99515518
Milena.mushak@bpb.de
www.bpb.de

Pressekontakt bpb:
Bundeszentrale für politische Bildung
Pressearbeit
Adenauerallee 86
53113 Bonn
Tel +49 (0)228-99 515-284
Fax +49 (0)228-99 515-293
presse@bpb.de
www.bpb.de/presse